

Die Ehre Gottes in der Natur

Christian Fürchtegott Gellert

LUDWIG van BEETHOVEN

Maestoso

Sopran
Alt

1. Die Him-mel rüh-men des E-wi-gen Eh-re, ihr
2. Ver-nimm's und sie-he die Wun-der der Wer-ke, die

Tenor
Bass

1. Schall pflanzt sei-nen Na-men fort. Ihn rühmt der Erd-kreis, ihn
2. Gott so herr-lich auf-ge-stellt! Ver-kün-digt Weis-heit und

1. prei-sen die Mee-re, ver-nimm, o Mensch, ihr gött-lich
2. Ord-nung und Stär-ke dir nicht den Herrn, den Herrn der

1. Wer trägt der Him-mel Stern', wer trägt der Him-mel
2. Welt? Kannst du der We-sen Heer, kannst du der We-sen

Die Ehre Gottes in der Natur 2

1. Him-mel un-zähl-ba-re Ster-ne? Wer
2. We-sen un-zähl-ba-re Hee-re, den

1. un-zähl-ba-re Ster-ne und wer führt, wer führt die
2. un-zähl-ba-re Hee-re und den Staub, den Klein-sten

1. führt ——— die Sonn' aus ih-rem Zelt? Sie
2. Klein - sten Staub fühl - los be - schau'n? Er

1. Sonn' aus ih-rem Zelt, aus ih-rem Zelt? Sie kommt, ——— sie
2. Staub fühl - los be-schau'n, fühl - los be-schau'n? Er ist's, ——— er

1. kommt und leuchtet und lacht uns von fer-ne und läuft den Weg gleich
2. ist's, ihn lie - be von gan-zem Ge - mü-te und nimm an sei - ner

1. als ein Held und läuft den Weg gleich als ein Held.
2. Gna-de teil, und nimm an sei - ner Gna - de teil.